

Erledigt

Nach Update auf 10.11.6 funktionieren nur noch die Front-USB-Ports

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. August 2016, 13:19

Jetzt was du tun musst. Installier als erstes USBInjectAll.kext nach S/L/E. USBInjectAll.kext reagiert auf das Bootarg `uia_exclude=`

Hinter diesem Befehl kann man dann alle Ports angeben die excluded also ausgeschlossen werden sollen. Das problem bei deinen USB Ports ist, das zu den 15 erlaubten Ports bei El Capitan bei dir imaginäre Ports reingerutscht sind, die es garnicht gibt. Dh virtuelle Ports in der 15-Ports-Liste nehmen dir Platz weg für an deinem Hacky existierende Ports, welche dann nicht richtig funktionieren. Wir versuchen jetzt diese virtuellen Ports zu entfernen, damit echte ports in die 15-Port-Liste rutschen wodurch sie funktionieren werden.

Du brauchst jetzt einen USB 2.0 Stick. Dann lädst du dir das Programm IORegistryExplorer aus dem DownloadCenter runter.

Jetzt steckst du den USB2.0 Stick an einen Port. Du wirst sehen, das in dem Moment in dem du den Stick reinsteckst, in grün ein neuer Eintrag im RegistryExplorer erscheint. Dieser ist in einem Unterordner geöffnet und somit eingerückt. Jetzt schaust du wie der Überordner des grün geschriebenen heißt. Er wird HS oder USB + eine Nummer heißen, z.B HS12 oder USB2. Den Namen notierst du dir. Nach und nach gehst du mit dem USB2.0 Stick einmal in jeden von deinen Ports, auch USB3.0-Ports und notierst dir jeden HS oder USB Port der in grün erscheint. Das werden einige sein, aber es wird auch HS Ports in der Anzeige des Explorers geben, die keinen echten Port besitzen. Diese werden nie grün aufleuchten, da sie nicht existieren. Diese müssen wir über das bootarg ausschließen. Wenn zB alle HS Ports von 01-14 belegt sind und alle USB Ports von 1-3 außer z.B HS09, USB1, USB2 und HS12 dann schreiben wir das bootarg: `uia_exclude=HS09;HS12;USB1;USB2` in die defaults.plist oder config.plist unter bootargs.

Wenn das getan ist, machst du einen Neustart (und einen NVRam reset).

Danach sollten schon mehr Ports laufen und zwar möglichst alle Ports aber nur mit USB2.0 Geschwindigkeit. Unter dem RegistryExplorer sollten nun neue Ports erschienen sein. SS oder SSP Ports, zB SS05 oder SSP02. Dies sind USB 3.0 Schnittstellen.

Deswegen brauchen wir jetzt einen USB 3.0 Stick. Gleiches Prinzip, andere Namen. Du steckst jetzt den USB 3.0 Stick nach und nach in jeden USB3.0 Port und notierst dir den SS-Port der grün im IORegistryExplorer aufleuchtet. Es gibt normal 6 SS/SSP-Ports. Wenn du zB 4 USB3.0 Ports hast werden 2 der SSPorts kein mal aufleuchten (wie im vorherigen schritt mit HS), z.B SS02 und SS05. Dementsprechend ergänzen wir jetzt das bootarg mit SS02 und SS05. Danach heißt das Bootarg in meinem Beispiel: `uia_exclude=HS09;HS12;USB1;USB2;SS02;SS05`

Das wird jetzt wieder in die defaults oder config geschrieben, gesichert (und ein NVRam reset gemacht). Nach einem Neustart sollten dann ALLE Ports mit ihrer richtigen Geschwindigkeit laufen.

Viel Glück beim vorgehen, ich stehe so bald wie möglich zur Verfügung 😊